

Einladung zur: POB - Winterveranstaltung

Termin: Dienstag, 18. Februar 2025, Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Langenargen-Oberdorf

Als Gastreferentin wird Frau Morper von der Firma Farmable und Herr Widemann das Programm/App Farmable Pro vorstellen, das aus unserer Sicht viele digitale Möglichkeiten für den modernen Obstproduzenten bietet.

Harald, Josef, Max und Marius werden ebenfalls zu aktuellen Themen Stellung nehmen!

Wetter

Unsere Wettergeschehen wird auch bis weit in die kommende Woche von einem stabilen Hochdruckgebiet über Mitteleuropa bestimmt. Niederschläge sind somit auch in der kommenden Woche nicht zu erwarten. Die Sonne kommt aber nicht immer durch meist bleibt es hochneblig bewölkt. Ab Montag soll es dabei wieder etwas milder werden mit Tagestemperaturen um 5 °C. Nachts sinken die Temperaturen unter 0 Grad.

Situation

Mit der trockenen Witterung sind die Bedingungen für die Befahrbarkeit der Anlagen wieder günstig. Falls noch Düngungsmaßnahmen wie Grunddüngung mit Kali oder Kalk erforderlich sind können diese jetzt noch durchgeführt werden. Zur Wachstumskontrolle kann auch jetzt bis Ende Februar noch Wurzelschnittmaßnahmen (meist einseitig mit schrägem Messer) durchgeführt werden. Der maschinelle Konturschnitt wurde in den meisten Parzellen schon durchgeführt da dieser sinnvollerweise vor dem eigentlichen Winterschnitt erfolgt.

Fallaubabbau fördern

Um den Laubabbau zu fördern (Senkung des Schorfpotentials im Frühjahr) sollte jetzt das alte Falllaub aus dem Baumstreifen gekehrt werden um es dann zu zerkleinern/häckseln. Damit wird die Oberfläche vergrößert und die Regenwürmer können das Falllaub leichter in den Boden einarbeiten. Diese Maßnahme gelingt am besten wenn der Blätter leicht feucht bzw. leicht gefroren sind.

Ein sauberer Baumstreifen ist eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz des Bodenherbizids Vorox Anfang/Mitte März. Je blanker der Boden um so besser und länger ist die Wirkungsdauer von Vorox. Für Betriebe die in Wasserschutzgebieten liegen und auf Glyphosat verzichten müssen hat sich diese Vorlage im Vorjahr sehr gut bewährt.

N-Düngung

Falls mit langsamwirkenden N-Düngern wie getrocknetem Hühnermist bzw. Kalkstickstoff oder anderen organischen Düngern wie Gärresten u.a. gearbeitet werden soll müssen diese frühzeitig in den nächsten Tagen bzw. Wochen ausgebracht werden. Infolge der hohen Preise für N-Dünger aller Art sollte die Menge an N-Dünger gut durchdacht werden und an das Triebwachstum der jeweiligen Sorte bzw. Alter der Anlage angepasst werden. Besonders in Junganlagen, die ihr zugedachtes Baumvolumen noch nicht erreicht haben, kann eine rechtzeitige N-Düngung sinnvoll sein. In älteren Anlagen mit gutem Triebwachstum und normalem Blütenansatz sollte noch bis kurz vor der Blüte mit der N-Düngung zugewartet werden um dann entweder mit Kalkammonsalpeter oder Kalksalpeter kurz vor einer angekündigten Regenperiode ein Gabe von ca. 25 kg/rein N je ha auszubringen!

Tiefenlockerung Bestands- sowie Neuanlagen

Nutzen Sie jede Möglichkeit sobald frostigen Temperaturen gemeldet sind, um Bodenbearbeitungen sowohl in Neu-, Bestandsanlagen sowie vor Neupflanzungen vorzunehmen.

Bei den vergangenen Frosttagen könnten wir hier mit unserem 2,0m breiten Tiefenlockerer sehr gute Ergebnisse erzielen. Die Tiefe Bodenbearbeitung ermöglicht es dem Boden Sauerstoff aufzunehmen sowie Verdichtungen zu lösen und Staunässe vorzubeugen, um einen humosen Bodenhorizont langfristig zu halten. Vergangene Anwendungen in alten Bestandsanlagen haben gezeigt dass sich dies sehr positiv auf das Wurzelwerk sowie die Nährstoffaufnahme des Baumes auswirkt.

Durch das mehrfache befahren während der Pflanzung, den Hagelnetzarbeiten sowie den Gerüstarbeiten werden die Fahrgassen meist schon vor der Einsaat stark verdichtet. Zur Vorbereitung des Saatbeetes vor der Fahrgasseneinsaat sowie nach dem Roden unter Hagelnetz mit mehrfachem Nachbau bietet dieser Grubber ein gutes Ergebnis. Das Feld unter dem Hagelnetz kann sowohl längs als auch quer bearbeitet werden wodurch der Boden homogen gelockert wird und Wasser im Untergrund bestmöglich abfließen kann. Des weiteren werden eventuell vorhandene Bodensohlen durch vorherige Bearbeitung aufgerissen und durchmischt. Ebenso wird eine optimale Vorbereitung für eine bevorstehende Pflanzung geschaffen um dies dann ggf. mit Pflanzpflug oder Seitenfräse zu kombinieren, und somit ein bestmögliches Bodenschluss für die Neupflanzungen zu gewährleisten.

Mostobstschüttler zu verkaufen!

Teleskopschüttler in sehr gutem Zustand zu verkaufen. Schüttelkopf vor 2 Jahren erneuert für größere Bäume. Tel.: +49 1755746371

Ihr POB-Team

Leicht, Wetzler, Nordmann, Jäger